

Mazda fuhr unter FIA-Aufsicht in 20 Rekord-Klassen für Diesel-Serienfahrzeuge

DREI MAZDA 6 AUF ERFOLGREICHER WELTREKORD-JAGD

- **Alle drei Mazda6 SKYACTIV-D 175 nach 24 Stunden mit geringen Abständen im Ziel**
- **Drei Teams mit 23 Fahrerinnen und Fahrern unterschiedlicher Nationen im Einsatz**
- **FIA überwachte die Rekordfahrt auf dem Hochgeschwindigkeits-Oval ATP Papenburg**

Leverkusen, 20. Oktober 2014: Es ist geschafft: Die Mazda6 Weltrekord-Jagd auf dem ATP-Hochgeschwindigkeits-Oval in Papenburg ist mit 20 neuen FIA-Weltrekorden (vorbehaltlich der Anerkennung durch die FIA/Subject to FIA homologation) zu Ende gegangen. Drei Mazda6 SKYACTIV-D 175 mit insgesamt 23 Fahrerinnen und Fahrer aus sieben europäischen Ländern kamen am Sonntagnachmittag gegen 15:45 Uhr nach einem 24-Stunden-Marathon mit geringen Abständen ins Ziel. Das Siegerfahrzeug erreichte eine 24-Stunden Durchschnittsgeschwindigkeit von 221,072 km/h und überbot damit den bestehenden FIA-Weltrekord für Diesel-Serienfahrzeuge von 2.000 - 2.500 cm³ von 209,824 km/h deutlich. Neben dem 24-Stunden-Weltrekord stellten die drei Mazda6 insgesamt 19 weitere bestehende FIA-Weltrekorde ein (vorbehaltlich der Anerkennung durch die FIA/Subject to FIA homologation).

Insgesamt fuhr jeder der drei Mazda6 in den 24 Stunden rund 5.340 km und legte 434 Runden auf dem 12,3 km langen Hochgeschwindigkeitskurs zurück. Die Fahrerinnen und Fahrer mussten mit voller Konzentration immer für rund eineinhalb Stunden ans Steuer, durften nicht im Windschatten eines der anderen Mazda6 auf der Strecke fahren und mussten versuchen, ideal in die beiden Steilkurven einzufahren, um hier möglichst wenig Geschwindigkeit zu verlieren. Bemerkenswert ist, dass alle drei Mazda6 nach 24 Stunden bei der Durchschnittsgeschwindigkeit nur 0,89 km/h voneinander abgewichen haben, ein Beleg für die hohe Präzision der Fahrzeuge, der Fahrer sowie der Boxenteams.

Anders als üblich hatte Mazda bereits im Mai dieses Jahres zu der Rekord-Jagd einen Aufruf gestartet, bei der sich interessierte Autofahrerinnen und Autofahrer bewerben konnten, Teil des Weltrekord-Jäger-Teams zu werden. Als Partner waren hier AUTO BILD, MOTOR-TALK und DMAX an Bord, deren Leser, User und Zuschauer zum Mitmachen aufgerufen wurden. Daneben konnten auch Mazda Händler und ihre Kunden Teil des Teams werden.

So bestanden die drei Teams letztlich aus einer bunten Mischung aus Rennfahrern, Journalisten und auto begeisterten Frauen und Männern, die während der Veranstaltung einen bemerkenswerten Teamgeist entwickelten.

Der Schlüssel zum Erfolg bei der Rekordjagd lag neben der Standfestigkeit und Präzision der Mazda6 mit ihrem innovativen SKYACTIV-D Dieselmotor und den hohen fahrerischen Leistungen auch in perfekt arbeitenden Boxenteams, die rund alle eineinhalb Stunden die Fahrzeuge betanken und den Fahrerwechsel unterstützen musste. Denn die Standzeiten in der Box zählen bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeiten mit. Die Boxenteams bestanden aus Mitarbeitern verschiedener Mazda Autohäuser, die hochmotiviert und professionell 24 Stunden lang maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben.

Für die ebenso wichtige Versorgung der Fahrzeuge mit Dieselkraftstoff sorgte TOTAL, die als Partner von Mazda extra zwei Tankanlagen in der eigens eingerichteten Boxengasse bereitgestellt haben.

Und ohne leistungsfähige und der hohen Dauerbelastung gewachsene Reifen wären solche Rekorde auch nicht möglich. Daher wurden alle Mazda6 mit PIRELLI P ZERO Bereifung ausgestattet, die die hohen Belastungen problemlos überstanden haben.

Während der gesamten Veranstaltung konnten sich Interessenten auf der Mazda Deutschland Facebook-Seite www.facebook.com/MazdaDeutschland Fotos und Videos von der Veranstaltung anschauen und so einen umfassenden Einblick in die Ereignisse und Stimmungen bekommen. Begleitet berichteten MOTOR-TALK und der Hashtag #rekordjagd live über die Veranstaltung.

Ergebnisse (vorbehaltlich der Anerkennung durch die FIA/Subject to FIA homologation):

FIA Rekord stehender Start	Durchschnittsgeschwindigkeit	Fahrzeug
24 h	221,072 km/h	Nr. 1
12 h	221,102 km/h	Nr. 1
6 h	221,638 km/h	Nr. 1
1 h	226,381 km/h	Nr. 3
5.000 km	221,076 km/h	Nr. 1
1.000 M	221,416 km/h	Nr. 1
1.000 km	221,772 km/h	Nr. 3
500 M	222,665 km/h	Nr. 3
500 km	223,314 km/h	Nr. 3
100 M	225,961 km/h	Nr. 3
100 km	224,836 km/h	Nr. 3
10 M	210,181 km/h	Nr. 3
10 km	204,256 km/h	Nr. 3
1 M	144,102 km/h	Nr. 2
1 km	125,043 km/h	Nr. 2
1/2 km	99,453 km/h	Nr. 2
1/4 M	93,198 km/h	Nr. 3
1/8 M	70,508 km/h	Nr. 2
FIA Rekord fliegender Start		
1 M	227,889 km/h	Nr. 1
1 km	227,646 km/h	Nr. 1

Fahrzeug Mazda6 SKYACTIV-D 175	Namen der Fahrer
Nr. 1	Alexander Bloch (Deutschland) Roman Popkiewicz (Polen) Szymon Soltysik (Polen) Nina Jerancic (Slowenien) Rainer Heinzlperger (Deutschland) Werner Jessner (Österreich) Denny Görsdorf (Deutschland) Jochen Christmann (Deutschland)
Nr. 2	Michael Podlogar (Österreich) Constantin Bergander (Deutschland) Frank Skrzypinski (Deutschland) Dierk Möller-Sonntag (Deutschland) Andreas Weidenthaler (Deutschland) Alexander Schmitt (Deutschland) Joey Kelly (Irland) Richard Dämpfle (Deutschland)
Nr. 3	Dirk Liphardt (Deutschland) Herbert Schmidt (Schweiz) Thomas T. Bangma (Niederlande) Rob Vegas (Deutschland) Gabriele Gardel (Schweiz) Michael Schaff (Deutschland) Felix Merkle (Deutschland)

Auskunft erteilt:
Jochen Münzinger
Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.220
E-mail: jmuezniger@mazda.de